

 <p>Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens / Brigitte Stefan [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gewandschließe, Adler</p> <p>Museum: Alte Synagoge Erfurt Waagegasse 8 99084 Erfurt +49 (0) 361 655-1608 digitalisierung@museumsverband-thueringen.de</p> <p>Collection: Der Erfurter Schatz</p> <p>Inventory number: 3039/98</p>
---	--

Description

Der kleine heraldische Adler ist mit ausgebreiteten Flügeln dargestellt. Die gesamte Oberfläche ist von einem plastischen Punktdekor überzogen. Der Kopf ist nach vorn gewandt.

In seinem gebogenen Schnabel hält der Adler einen Ring mit einem in 4 Krappen gefassten blauen Glasstein. Die Flügelknochen (»Sachsen«) sind annähernd rund ausgebildet und weisen je ein kleines rundes Nähloch auf. Die Klauen des Vogels und sein blütenartig aufgefächerter Schwanz sind durch das Punktdekor schwer auszumachen und nur durch je drei runde Öffnungen, die als Nählöcher genutzt wurden, voneinander getrennt. Etwa in der Mitte des rechten Flügels steht eine Öse hervor. [Stürzebecher, M. 2010: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Bd. 1, S. 256. Weimar.]

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet, Glasstein, Fadenrest
Measurements:	(in mm) L. 34,5; B. 27,0; B. mit Öse 31,5; St. 9,0

Events

Found	When	September 12, 1998
	Who	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA)
	Where	Erfurt
Was used	When	13.-14. century
	Who	

Where

Keywords

- Clothing
- Costume accessory
- Eagle
- Fibula
- jewellery

Literature

- Ostritz, S.; K. Sczech; M. Stürzebecher et al. (2010): Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt - Band 1 Der Schatzfund Archäologie - Kunstgeschichte - Siedlungsgeschichte. Weimar